DAAD

Pressemitteilung

DAAD-Webseite bietet ausländischen Studierenden Tipps für Uni und Alltag

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

« Zurück zur Ergebnisliste
[/presse/pressemitteilungen/?page=62&]

www.study-in.de mit neuem Konzept

Bonn, 02.10.2014. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) hat seine Webseite www.study-in.de überarbeitet. Der Internetauftritt ist Teil der Kampagne „Studieren in Deutschland – Land der Ideen“ und informiert ausländische Studierende und Studieninteressenten über Studieren und Leben in Deutschland. Neben dem Design wurde auch das Konzept der Seite überarbeitet. Sie richtet sich nun noch stärker auf die Bedürfnisse der Zielgruppe aus.

„Die Webseite ist für viele ausländische Studierende der erste Schritt nach Deutschland. Sie bietet schnelle und ausführliche Informationen in zeitgemäßer Aufmachung“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel. Täglich nutzen mehr als 6.000 Interessierte dieses Informationsangebot. Die meisten ausländischen Zugriffe verzeichnet die Webseite aus Indien, den USA und Pakistan. Ihr Aufbau orientiert sich am Prozess der Entscheidungsfindung internationaler Studierender. Sie bietet sowohl einen schnellen Einblick in den Hochschulstandort Deutschland als auch tiefergehende Informationen für Nutzer, die nach ganz konkreten Angeboten suchen.

Interessierte, die bereits wissen, was sie in Deutschland studieren möchten, finden in einer Datenbank passende Studiengänge und Hochschulen. Der neue Leitfaden „Zehn Schritte zum Studium in Deutschland“ unterstützt die Besucher bei der Vorbereitung ihres Studienvorhabens in Deutschland. Der Fragenbereich behandelt Themen wie Visum, Bewerbung und Studienvoraussetzungen.

Neu hinzugekommen ist der Bereich „Deutschland entdecken“, der sich an Studierende richtet, die sich

entdecken", der sich an Studierende richtet, die sich noch nicht für Deutschland entschieden haben. Bereiche wie „Zehn Gründe für Deutschland“ oder „Deutschland in Kürze“ bewerben deutsche Hochschulbildung. Fotos von Nutzern der Facebook-Gemeinschaft und persönliche Tipps der studentischen Redakteure unterstreichen den authentischen Anspruch der Webseite.

Hintergrund

Der Auftritt ist Teil der Kampagne „Studieren in Deutschland – Land der Ideen“. Diese wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) umgesetzt. Ihr Ziel ist es, Aufmerksamkeit für Deutschland als hervorragenden Studienstandort zu schaffen und die Zahl hochqualifizierter ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen zu steigern.

KONTAKT:

Maria Horschig, DAAD, Information für Ausländer zum Bildungs- und Forschungsstandort Deutschland, Kampagnen, Internet
Tel.: 0228 / 882-199
E-Mail: horschig@daad.de